

Umfrage

Digitale Tafel statt Kreide

[22.04.2008] Laut einer Umfrage würde der Großteil der Lehrer im Unterricht gerne mit einer digitalen Schultafel arbeiten. Ihre IT-Kompetenz für den Umgang mit der Anwendung bewerteten 59 Prozent der befragten Pädagogen als sehr gut oder gut.

Vier von fünf Lehrern würden gerne mit einer computerbasierten digitalen Schultafel unterrichten, zwei Drittel sind der Meinung, dass sie dafür auch über die notwendigen IT-Kenntnisse verfügen. Dies ergab eine Befragung des Unternehmens edding auf der Fachmesse didacta 2008. Die interaktive Schultafel ist eine Kombination aus klassischer Flügeltafel und interaktivem Projektionsmedium. Die Seitenflügel können mit Faserstiften beschrieben werden. Der Mittelteil fungiert in Verbindung mit einem Lehrer-Laptop als interaktiver Großbildschirm: Tafelbilder können per USB-Verbindung und integriertem Nahfeld-Beamer auf die Fläche projiziert und mit einem interaktiven Stift bearbeitet werden. Der Einsatz interaktiver Tafeln eröffne neue Möglichkeiten für den Unterricht, heißt es in einer Pressemitteilung der Firma edding, die unter der Marke Legamaster digitale Schultafeln herstellt. Datenverarbeitungssoftware könne einfach in den Unterricht integriert und komplexe Lerninhalte könnten durch Ton-, Bild- oder Filmbeiträge ergänzt werden.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, Tafel, edding, Legamaster